

# TRP



www.trp-tanzen.de

2-2007  
SEPTEMBER

Verlag: Röhricht MultiMediaPoint.  
Bahnhofstr. 3 · 66877 Ramstein  
Tel. 06371-495510 · Fax 06371-495516

Offizielles Mitteilungsorgan des  
Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz  
e.V. (TRP)

Geschäftsstelle: Marnheimer Str. 41a  
67292 Kirchheimbolanden

# INFO

An alle Tanzsportvereine und -Abteilungen in Rheinland-Pfalz

## Tag des Tanzens Sonntag, 4. November 2007

[www.trp-tanzen.de/tanztag07.html](http://www.trp-tanzen.de/tanztag07.html)

### Erfolgreich werben - Mitglieder gewinnen!

Nach den großen Erfolgen der Vorjahre findet der „TAG DES TANZENS“ am Sonntag, 4. November 2007, statt.

Machen Sie mit - und Ihr Verein kann vom einheitlichen Erscheinungsbild partizipieren! Unsere Plakatvordrucke zeigen jeweils einen Schwerpunkt, präsentieren trotzdem alle Tanzsparten.

Wir unterstützen Sie mit umfassendem Service:  
Jeder teilnehmende Club / Verein erhält

**20 Stück  
Allround-Plakate  
kostenlos**

– Standard/Latein- Format DIN A3  
(ohne Vereinseindruck, wie abgebildet)

Der DTV übernimmt hierzu die Versandkosten!



Bestellungen direkt an  
die Druckerei per Fax:  
06371/4955-16

eMail:

[print@roehricht-mmp.de](mailto:print@roehricht-mmp.de)

oder

Brief an Röhricht-MMP.  
– Bahnhofstraße 3 –  
66877 Ramstein

Tag des Tanzens  
Sonntag, 4. Nov. 2007



## Seniorentanz - Weiterbildung

für TR-C/B, ÜL und WR

„Motivation, Animation und Spaß“

Wo: Turnhalle Am Kiefernkopf  
66877 Ramstein-Miesenbach

Wann: Sonntag, 9. Dezember 2007, 10.00 Uhr

Mit: Roland Schluschaß, Peter Freitag

Orga: Lothar Röhricht

**Überfachlich!**

Den Theorie-Part übernimmt Peter Freitag.

Er ist Trainer und Berater im industriellen Managementbereich und referiert über die Zielsetzungen:

- Wie **begeistern** wir unsere Senioren
- Wie **erhalten** wir das Interesse und die Freude am Tanzsport in unseren Breiten- Freizeit- und Leistungstanzgruppen auf Dauer, d.h. für möglichst lange Zeit
- Wie **motivieren** wir für noch bessere Leistung
- Welche Module aus Management- und Animator-Schulungen können sinnvoll in die Trainingsarbeit des Senioren-Tanzsportes implantiert werden?
- Wie animieren wir unsere Tänzerinnen und Tänzer zu variantenreichen Ausführungen und unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden innerhalb vorgegebener Musik- und Folge-Sequenzen, entsprechend der persönlichen Möglichkeiten.

Roland Schluschaß, anerkannter ÜL/TR-Referent im TRP, wird die theoretischen Intentionen in praktischen Beispielen von den Teilnehmern erarbeiten lassen.

Hierzu gehören die Vorstellung und das Erlernen von alten und neuen Tänzen aus dem Sequenz-, dem NewVogue- ebenso wie dem Linedance- bis zum Disco-Bereich – **variantenreich** umgesetzt **für das Seniorentanzen!**

Ein weiterer Schwerpunkt von Roland liegt auf der **Wandelbarkeit** der Ausführungen von Figuren und Schrittkombinationen aus dem Standard- und Lateinbereich – **je nach Alter, medizinischem Gesundheitsstand und sportlicher Fitness** der Tanzsportler.

Durch Kombination und Alternativen wird demonstriert, wie innerhalb von (Senioren-) Gruppen die Teilnehmer unterschiedliche Schwierigkeitsgrade umsetzen und dadurch mit **persönlichen Erfolgen optimal motiviert** werden.

Gleichzeitig wird auch **das gemeinsame Erfolgserlebnis** der Gruppen gestärkt und gefördert.

## Terminplanung 2008 im TRP

28. Januar 2008	<b>TRP Gesamt Präsidium</b> Kirchheimbolanden
25. Februar 2008	<b>TRP Erweitertes Präsidium</b> Kirchheimbolanden
19. April 2008	<b>TRP Erweitertes Präsidium</b> Kirchheimbolanden
20. April 2008	<b>TRP-Verbandstag und TRP-Jugendvollversammlung</b> Kirchheimbolanden
26. od. 27. April oder 3. Mai 2008	<b>DTV-Jugendvollversammlung</b> Dortmund oder Frankfurt
20.-22. Juni 2008	<b>DTV-Verbandstag</b> Berlin
8. September 2008	<b>TRP Gesamt Präsidium</b> Kirchheimbolanden
17. November 2008	<b>TRP Erweitertes Präsidium</b> Kirchheimbolanden

## BSW - Anmeldung per Mail

2

Für die Anmeldung von Breitensportwettbewerben bitten wir die Sportwarte unserer Vereine, das

### Anmeldeformular des Deutschen Tanzsportverbandes

zu nutzen.

Senden Sie mir, bzw. Frau Terlecki, das Anmeldeformular nicht mehr in Papierform, sondern nur noch als Datei per Mail. Ich bestätige Ihnen gerne den Eingang.

Das ausfüllbare Formular finden Sie auf der Homepage des DTV unter:

**www.tanzsport.de**

-> **inter@ktiv** -> **Download.**

Sie erleichtern uns die Arbeit im Breitensport.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Alfons Goebel ([alfons@goebel.tc](mailto:alfons@goebel.tc))

## Vereinsjubiläen

Das TRP-Präsidium bittet bei 25 - 50 - 75 - jährigen Jubiläum die Geschäftsstelle zu informieren. Gleiches gilt für die Eröffnung eigener Clubräumlichkeiten.

## Landesmeisterschaften TRP 2008

Veranstaltungstag	Startgruppen	Startklassen	Disziplin	Ausrichter
Sonntag 3. Februar 2008	Kinder I + II Junioren I + II Jugend	D,C D,C,B D,C,B,A	Latein Latein Latein	TSC Crucenia Bad Kreuznach
Sonntag 2. März 2008	Senioren Hauptgruppe	S D,C,B,A,S	Latein Latein	TanzZentrum Ludwigshafen
Sonntag 9. März 2008	Senioren I Senioren II	D,C,B,A S	Standard Standard	Tanzsportverein Ramstein
Samstag 31. Mai 2008	Hauptgruppe Senioren	D,C,B,A D,C	Standard Latein	TSC Grün-Gold Speyer
Sonntag 1. Juni 2008	Senioren III Senioren IV	D,C,B,A A,S	Standard Standard	1. TGC Redoute Koblenz u. Neuwied
Sonntag 7. September 2008	Hauptgruppe II Hauptgruppe II	D,C,B,A,S D,C,B,A,S	Standard Latein	TSC Worms
Sonntag 14. September 2008	Kinder I + II Junioren I + II Jugend	D,C D,C,B D,C,B,A	Standard Standard Standard	TSC Crucenia Bad Kreuznach
Samstag 20. September 2008	Hauptgruppe Senioren I Senioren III	S S S	Standard Standard Standard	TC Rot-Weiß Casino Mainz
Samstag 15. November 2008	Senioren II	D,C,B,A	Standard	TSC Rhein-Lahn Royal Lahnstein

## Informationen für Clubsportwarte und Lizenzträger

### Turnierleiter-Lizenzertalt

Im Moment haben im Bereich des TRP ca. 70 Turnierleiter noch keinen Lizenzertalt für 2008/2009 nachgewiesen.

Wer in 2006/2007 keine Lizenzertaltsschulung besucht hat, sollte dies noch nachholen.

**Lizenzertaltsschulung im TRP: 25. November 2007 in 66877 Ramstein, Wendelinussporthalle, Nollstarße**

### Meldungen zu Schulungen in fremden LTV Startbuchumschreibungen an DTV

Bitte Meldungen zu Schulungen in einem fremden LTV sowie alle Startbuchumschreibungen ausschließlich direkt an den Landes-sportwart schicken.

### Arbeitshilfe für Vereinssportwarte

Eine aktualisierte Version ist im Download-Bereich der TRP-Seite abrufbar.

[www.trp-tanzen.de/verband/download/Arbeitshilfe\\_07.pdf](http://www.trp-tanzen.de/verband/download/Arbeitshilfe_07.pdf)

### Startmarken für 2008 / Tanzspiegelbezug

Bitte bei der Startmarkenbestellung für 2008 darauf achten, dass nur für Paare, die auch bei Turnieren starten wollen, Startmarken bestellt werden.

Wer nur den Tanzspiegel beziehen möchte, sollte dies beim DTV über ein entsprechendes Abonnement tun, nicht über eine Startmarke.

### Schautanzgenehmigungen

Falls die Möglichkeit besteht, dem beantragenden Club die Genehmigung des Schautanzantrages per Fax zurückzusenden, genügt 1 Ausfertigung des Schautanzantrages sowie die Gebührenmarke (beim Schatzmeister des TRP, Dr. Gernot Franzmann erhältlich).

Die Fax-Nummer bitte auf dem Schautanzantrag vermerken!

Michael Gewehr, TRP-Sportwart

## Netzwerk für Hip Hop geplant

Der Deutsche Tanzsportverband plant für die Tanzdisziplin Hip Hop, wie er es schon im DiscoFox und Steptanz getan hat, ein Netzwerk einzurichten.

Dazu benötigt er Ansprechpartner, mit denen er Vorgehensweisen, Ausbildung von Übungsleitern, Wettbewerbsplanungen und Hilfen für Vereine erarbeiten kann.

Wir benötigen von den Vereinen Informationen über den Sachstand Hip Hop

Geben Sie uns diese so schnell als eben möglich nach Erscheinen des INFO, wenn sie an dem Thema interessiert sind.

Alfons Goebel Vizepräsident.

**alfons@goebel.tc**

Name des Vereins:.....

Mailadresse: .....

Ansprechpartner:.....

Wir haben in unserem Verein eine Hip Hop Gruppe

Alter der Teilnehmer..... Anzahl der Teilnehmer.....

Die vorhandene Gruppe wird betreut von :

.....

## ÜL / TR mit freien Kapazitäten?

Beim Präsidium werden immer wieder Anfragen nach TR und ÜL gestellt. Gerne würden wir den Clubs, Vereinen und Abteilungen weiter helfen und bitten um Meldung von freien Tagen / Stunden an die Geschäftsstelle. Vertraulichkeit wird zugesichert.

Ebenso erreichen uns immer wieder Anfragen nach

### Formations- und Auftrittsgruppen.

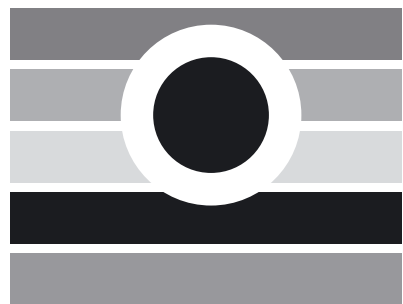
Auch hierüber würden wir gerne eine Datei erstellen. Senden Sie bitte eine Kurzbeschreibung mit Zeitangaben und Flächenbedarf an TRP-Geschäftsstelle, Marnheimer Str. 41a, 67292 Kirchheimbolanden

## TRP-Landesjugendmeisterschaft Standard 2007

09.09. in Ingelheim

**RÖHRICHT  
MULTIMEDIA  
POINT.**

BAHNHOFSTRASSE 3  
D-66877 RAMSTEIN • TEL: 06371/4955-0



**DRUCK  
DESIGN  
KOPIE  
PLOTT  
INTERNET**

print@roehricht-mmp.de

### Teilnehmer

Clubs	Kinder		Junioren I			Junioren II			Jugend				Starts
	D	C	D	C	B	D	C	B	D	C	B	A	
Ingelheim	4		1			2	1	1			1	1	11
Bad Kreuznach	1	1	2	2		1							7
Saltatio NW		1	2			1			1				5
Kirchheimb.										1	2		3
Kaiserslautern									1	1			2
Landau						1	1						2
Landstuhl									2				2
gesamt: 7	5	2	5	2		5	2	1	4	2	3	1	32

- Doppelstarts 8  
= teilnehmende Paare 24

### Medaillenspiegel

Club	Plätze			Punkte
	1.	2.	3.	
1 Ingelheim	4	2	1	28
2 Bad Kreuznach	3	3		24
3 Saltatio Neustadt	1	1	2	12
4 Kirchheimbolanden	1	2		11
5 Landau	1	1		8
6 Kaiserslautern	1	1		8
7 Landstuhl			1	2

1. Platz = 5 Punkte, 2. Platz = 3 Punkte, 3. Platz = 2 Punkte

### Entwicklung

	Starts	Teiln.	Clubs
2002	16	16	4
2003	25	21	6
2004	20	15	5
2005	27	24	8
2006	17	14	4
2007	32	24	7

## Marliese und Alfred Wirz (TSC Neuwied) erhalten Landesverdienstmedaille

4



Foto: Privat

An Einzelpersonen wurde die Landesverdienstmedaille gelegentlich verliehen, an Ehepaare fast nie, an Sportler selten, aber noch nie an Tanzsportler. Diese hohe Ehre wurde jetzt Marliese und Alfred Wirz, den Gründern des Tanzsportclubs Neuwied, zuteil. In einer Feierstunde verlieh ihnen der Präsident der Struktur- und Genehmigungsbehörde Nord (SGD Nord), Herr Gassen, im Namen des Ministerpräsidenten Kurt Beck die Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz. Bei

dieser Feierlichkeit waren außerdem der Oberbürgermeister von Neuwied, Herr Roth, der Landrat des Kreises Neuwied, Herr Kaul, sowie der neue Vorsitzende des Sportbundes Rheinland, Herr Pretz, anwesend. Der Präsident der SGD Nord begründete die Verleihung der Medaille mit dem außergewöhnlichen Engagement für das Vereinsleben, den Tanzsport in Rheinland-Pfalz und die Region Neuwied (der TSC Neuwied ist seit seiner Gründung zu einem der größten und leistungsfähigsten Tanzsportvereine in Rheinland-Pfalz herangewachsen). Er erinnerte an die Anfänge in der Neuwieder Hafestraße, wo in Eigenleistung und auf eigene Rechnung der Familie Wirz ein Industriegebäude angemietet und renoviert wurde. Daran, dass ein zweites Gebäude (der Spiegelsaal) dazugenommen und renoviert wurde. Weiterhin erinnerte er an die Meisterleistung der Familie Wirz, als die Notwendigkeit zur Räumung dieser Gebäude bestand. Wie sie mit hochgekrepelten Armen und der Unterstützung der Vereinsmitglieder in Neuwied-Engers ein völlig neues Clubhaus bauten (Alfred Wirz, inzwischen 1. Vorsitzender, übernahm die Planung, Bauleitung und Organisation). Weiterhin hob Herr Gassen die enorme Leistung im Bereich der Trainerarbeit innerhalb des Vereins hervor. Der Tanzsportclub hat 20 Gruppen, davon trainieren Marliese und Alfred Wirz noch immer fünf Gruppen. Ohne

Marliese Wirz, die sich noch immer leidenschaftlich für den Tanzsport einsetzt, Gruppen trainiert und die Choreografien für die Standardformation entwirft, wäre das Clubleben undenkbar. Weiterhin erinnerte Herr Gassen an die großen Erfolge, die das Ehepaar Wirz auch als Turnierpaar im Tanzsport verbuchen konnte. Mit der Verleihung dieser hohen Auszeichnung soll das Lebenswerk der Familie Wirz, das den Tanzsportclub Neuwied und das gesellschaftliche Leben darin trägt, geehrt werden. Familie Wirz ist mit dem Tanzsportclub Neuwied eine Bereicherung für die Gesellschaft in Rheinland-Pfalz.

Verfasser:

Michael Hermann, in Vertretung Pressewart

Die Verdienstmedaille ist eine herausgehobene Ehrung für solidarisches Handeln und Gemeinsinn im Ehrenamt. Der Ministerpräsident verleiht diese Auszeichnung an Menschen, die sich im besonderen Maße ehrenamtlich in allen Bereichen des gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen und sportlichen Lebens ebenso wie im Umwelt- und Naturschutz, in der Kommunalverwaltung, in der Wirtschaft oder in den Gewerkschaften engagiert haben. Ihre Leistungen sollen mit der Verdienstmedaille anerkannt und beispielhaft herausgestellt werden.

Herzliche Glückwünsche an das Ehepaar Wirz zu dieser hohen Auszeichnung

Holger Liebsch, TRP-Präsident

## Lizenzershaltungsschulungen im Jahr 2007

Datum	Lizenz	Art der Schulung	Ort	Zeit	UEs
28. Oktober	Übungsleiter	Fach 5	Rodenbach Bürgerhaus	10 - 17 Uhr	8
25. November	Turnierleiter		Ramstein- Miesenbach Stadtteil Miesen- bach Sporthalle Am Kiefernkopf	10-14:15 Uhr	5
09. Dezember	Übungsleiter Trainer C/B Wertungsrichter C/A	Fach 1-4 überfachlich	Ramstein- Miesenbach Turnhalle Am Kiefernkopf	10 - 17 Uhr	8

### Das TRP-Präsidium plant – bei Bedarf: Trainer-B-Lizenzwerb

(Standard-Latein?)

Um den Bedarf festzustellen, bitten wir Sie, Ihr mögliches Interesse (noch keine Anmeldung!) der TRP-Geschäftsstelle, Marnheimer Str. 41a, 67292 Kirchheimbolanden mitzuteilen.

Voraussetzungen:

- Anmeldung durch den Verein
- Besitz einer gültigen Trainer C-Lizenz
- Nachweis einer 3-jährigen Trainertätigkeit nach Erwerb der Trainer C-Lizenz in einem DTV-Verein
- Bei aktiven Tanzsportlern der Klasse A und S oder beruflicher Tätigkeit als Tanzlehrer genügt eine 2-jährige Tätigkeit
- Kenntnis aller in den Trainer C-Ausbildungsanleitungen festgelegten Lernziele und Beherrschung deren Inhalte

Beginn könnte das 2. Halbjahr 2008 sein.

## Durchführungsbestimmungen

### §1: Organisation

Die Rheinland-Pfälzische Tanzsportjugend veranstaltet jährlich den „Wettbewerb für Vereinsmannschaften um den Pokal der Rheinland-Pfälzischen Tanzsportjugend“. Die Veranstaltung wird (in der Regel nach Ausschreibung) an interessierte Ausrichter vergeben.

### §2: Startberechtigung

(1) Startberechtigt sind Vereinsmannschaften aus dem Tanzsportverband Rheinland-Pfalz sowie Einzelpaare dieses Landesverbandes, die gemischten Mannschaften zugelost werden. Diese gehören entweder als Turnierpaare der Startgruppe Kinder (I oder II), Junioren (I oder II) oder Jugend an, oder sind Breitensportpaare, die altersmäßig in einer der vorgenannten Turnier-Altersklassen starten dürfen.

(2) Die Startmeldung erfolgt stets über den Club.

### §3: Zusammensetzung der Mannschaften

(1) Jede Mannschaft besteht aus drei Paaren (auch Mädchenpaare) und einem Mannschaftsführer. Als Mannschaftsführer kann ein Vorstandsmitglied (beispielsweise der Jugendwart), ein Elternteil oder eine beliebige andere Person fungieren.

(2) Vereine sind gehalten, ganze Teams zu stellen. Gerade auch am Turnierturnierwettbewerb interessierte Breitensport- oder Turnierturnierwettbewerbepaare sollten die Chance auf einen Einsatz erhalten.

(3) Vereinsmannschaften tragen den Namen ihres Clubs. Bei mehreren Teams des selben Vereins wird zudem eine Ordnungszahl an den Clubnamen angehängt. Einzelpaare, die vor der Veranstaltung gemischten Mannschaften zugelost werden, einigen sich auf einen Phantasie-Namen für ihr Team, in dem deren Vereinszugehörigkeiten dann jedoch nicht mehr auftauchen.

(4) Um eine altersgerechte Turnierdurchführung zu ermöglichen, findet in jeder Turnierart ein „Kinder I+II“- und ein „Junioren I+II und Jugend“-Wettbewerb gemäß TSO statt. In der Mannschafts-Startgruppe Kinder dürfen nur diejenigen Teams starten, deren Paare allesamt den Einzeltanz-Altersgruppen Kinder I+II angehören, beziehungsweise aus Breitensportern bestehen, die diesen Startgruppen angehören. Junioren-Mannschaften werden in der Regel von den Paaren der Einzelkategorie Junioren I+II und Jugend gebildet, sind aber altersmäßig nach unten hin offen. Bei nur geringer Beteiligung kann ein kombinierter Mannschafts-

kampf stattfinden.

(5) Die Mitglieder einer jeden Mannschaft werden gemäß ihrer Startklassen- und Startgruppenzugehörigkeit in den Startlisten notiert. Das diesem Kriterium zufolge höchstklassige (und bei Gleichheit ältere) Paar erhält die erste Startnummer einer Mannschaft und so fort.

### §4: Turnierdurchführung

(1) Der Rheinland-Pfälzische Jugendpokal für Vereinsmannschaften wird in den Kategorien Standard und Latein ausgetragen. Eine Kombinationswertung findet nicht statt. Paare oder Mannschaften können jedoch in beiden Turniertypen starten.

(2) Jedes Turnier wird mit einer Vorrunde aller Mannschaften sowie einem Großen und einem Kleinen Finale ausgetragen. Jedes Paar erhält so die Möglichkeit, zweimal zu tanzen. Bei geringer Beteiligung entfällt gegebenenfalls das Kleine Finale, dann haben sich alle Mannschaften für das Große Finale qualifiziert.

(3) Jedes Paar erhält einen direkten Gegner aus den anderen Teams. Die Nummer eins tanzt jeweils gegen die anderen an eins Gesetzten und so fort. Die Wertung durch das - eine ungerade Anzahl von Wertungsrichtern umfassende - Wertungsgericht erfolgt in der Vorrunde geschlossen, in den Finals nur soweit offen, dass eine Gesamtsumme der pro Team erzielten absoluten Wertungen gezeigt wird. Eine Veröffentlichung der Einzelwertungen findet nicht statt.

### §5: Turniertänze, -kleidung und Schrittbegrenzung

(1) In jeder Turnierart werden jeweils drei Tänze getanzt. In Standard sind dies der Langsame Walzer, Tango und Quickstep, in Latein Cha-Cha, Rumba und Jive.

(2) Alle Paare starten in Turniertrikleidung, die für die D-Klasse zugelassen ist. Insbesondere darf zur Wahrung der Chancengleichheit gegenüber den Teilnehmern der unteren Klassen oder den Breitensportlern kein Turnierkleid oder Anzug getragen werden.

(3) Es gelten der Figurenkatalog und die Schrittbegrenzung der C-Klasse gemäß gültiger TSO.

### §6: Rahmenprogramm

(1) Nach dem Einmarsch vor dem Turnier erhält jede Mannschaft circa 60 Sekunden Zeit, sich als Team gemeinsam

auf eigene (auf Kassette oder CD mitgebrachte) Musik vorzustellen. Sind mehrere Mannschaften eines Vereins am Start, kann diese Vorstellung auch gemeinsam erfolgen.

(2) Hierbei sei der Kreativität keine Grenze gesetzt, es darf und soll sich auch um tanzsportfremde Darbietungen handeln. Diese Showelemente (mit dem Ziel, das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Teams zu stärken) ist nicht Teil der späteren Turnierwertung (könnte aber beispielsweise durch Votum der Zuschauer mit einem Sonderpreis belohnt werden).

### §7: Vertreter des Verbandes

Der Tanzsportverband Rheinland-Pfalz entsendet wie bei den übrigen Landesmeisterschaften einen Beobachter, der als „Chairman“ fungiert. Dieser kann gegebenenfalls als Beisitzer oder Wertungsrichter eingesetzt werden.

# Jugendmannschaftspokal 2007

**Datum: Sonntag, 11.11.2007**

wurde vergeben an TSA Saltatio Neustadt

Austragungsort:

TV-Turnhalle, 67435 Neustadt-Mußbach, An der Bleiche 34

Die Durchführungsbestimmungen/Meldebogen sind auf der TRP-Homepage [www.trp-tanzen.de](http://www.trp-tanzen.de) unter Jugend - Termine veröffentlicht.

Heinz Pernat

Dr. Sartorius-Straße 11

67435 Neustadt

# Meldebogen zum TRP-Jugendmannschaftspokal 2007 (Meldeschuß: 01.11.2007)



Meldung an:  
TSA Saltatio i. d. SG Mußbach  
c/o Heinz Pernat  
Dr. Sartorius-Str. 11  
67435 Neustadt

Der Verein \_\_\_\_\_ meldet folgende Mannschaft(en) zum Turnier um den Jugendmannschafts-Pokal am **11. November 2007** an:

Mannschaftsname: \_\_\_\_\_ (St / Lat)  
Mannschaftsführer: \_\_\_\_\_

(Bitte beachten: das höchstklassige Paar zuerst)

Partner (Name, Vorname)	Partnerin (Name, Vorname)	Startklasse (oder Breitensport)	Geburtsjahrgang

Mannschaftsname: \_\_\_\_\_ (St / Lat)  
Mannschaftsführer: \_\_\_\_\_

Partner (Name, Vorname)	Partnerin (Name, Vorname)	Startklasse (oder Breitensport)	Geburtsjahrgang

Mannschaftsname: \_\_\_\_\_ (St / Lat)  
Mannschaftsführer: \_\_\_\_\_

Partner (Name, Vorname)	Partnerin (Name, Vorname)	Startklasse (oder Breitensport)	Geburtsjahrgang

Ansprechpartner für Rückfragen :

Datum und Unterschrift:

## DTV – Einzugsermächtigung für Gebühren usw.

Wir möchten alle Schatzmeister und Vorstände darauf hinweisen, dass der DTV 10,00 € Gebühren je Buchungsvorgang berechnet, wenn Clubs und Vereine die Rechnungsbeträge per Überweisung tätigen wollen. Diese Kosten entfallen, wenn Sie dem DTV erlauben, die ausstehenden Beträge per Einzugsermächtigung abzubuchen.

## DTSA-Gebühren

Zur besseren Abwicklung bitten wir alle Zahlungen, die die Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens betreffen, auf das TRP-DTSA-Sonderkonto vorzunehmen:

**Kto.-Nr. 200 329 050 – BLZ 546 512 40**  
**Sparkasse Rhein-Haardt**

# Gratulationen zu Erfolgen und Landesmeistertiteln...

### **Simone Segatori/Annette Sudol** (1. Redoute Koblenz u. Neuwied) zu

Erfolgen bei IDSF-Open Standard-Turnieren in China, beispielsweise zu Platz zwei in Shenzen sowie zu ersten Plätzen in Macau und Hongkong, zu Platz zwei bei den IDSF International Polish Open in Olsztyn, zu Platz sechs beim Grand Slam Standardturnier in Irvine in den USA, Platz vier beim IDSF Open Standard in Alassio (Italien), zu Platz vier bei den Imperial Championships in London, zu

Platz fünf bei den Crystal Palace Championships und zu Platz sechs bei den German Open Championships in Stuttgart, wie auch zum Sieg beim nationalen Ranglistenturnier in Fürth



### **Anton Ganopolskyy/Nataliya Magdalinova**

(TanzZentrum Ludwigshafen) zu Platz fünf beim IDSF Lateinturnier in Bologna und Platz eins der nationalen Ranglistenturniere in Frankfurt im Rahmen von „Hessen tanzt“ wie auch in Fürth, und zu Platz eins der nationalen Rangliste der Hauptgruppe S-Latein



### **Bernd und Monika Kiefer**

(TC Rot-Weiss Casino Mainz) zu ersten Plätzen beim German Open IDSF Senioren II S-Standardturnier in Stuttgart, dem Styrian Open IDSF Senioren II Standardturnier in Schladming wie auch beim IDSF Senioren II S-Standardturnier in Bratislava.

alle Fotos: Dr. Georg Terlecki

# Wir gratulieren den Landesmeistern...

## Senioren III S-Standard

Dr. Hans-Wolfgang und Angelika Scheuer,  
TC Rot-Weiß Kaiserslautern

## Senioren IV S-Standard u. Vizemeister Sen. III S-Standard

Gerd und Bärbel Biehler, TSC Landau

## Senioren III A-Standard

Helmut Scheid/Inge Liedtke,  
TSC Schwarz-Gelb Winnweiler

## Senioren IV A-Standard

Dr. Dieter und Gisela Wilmes,  
TSC Ingelheim

## Senioren III C- und B-Standard

Günter und Rita Hesse, TSC Neuwied

## Senioren III D-Standard

Günter und Rita Schander,  
TSA d.TV Germania Trier

## Hauptgruppe A-Standard

Joachim und Nadine Burgard,  
TSC Schwarz-Silber Trier

## Hauptgruppe A-Latein

Dimitrij Neuendank/Vania Borges,  
TSA d. DJK/MJC Trier

## Hauptgruppe B-Standard

Johann Bauer/Sabrina Pernat,  
TSA Saltatio Neustadt

## Hauptgruppe B-Latein

Oguz Emeklibias/Anna Blechschmidt,  
TanzZentrum Ludwigshafen

## Hauptgruppe C-Standard

Oguz Emeklibias/Anna Blechschmidt,  
TanzZentrum Ludwigshafen

## Hauptgruppe C-Latein

Jörn Karg/Melanie Schaaf,  
TC Rot-Weiß Kaiserslautern

## Hauptgruppe D-Standard

Johannes Korward/Katharina Saal,  
TanzZentrum Ludwigshafen



## Hauptgruppe D-Latein

Sebastian Schlutow/Lisa Zettler, TSC Neuwied

## Jugend A- u B-Standard

Marcel Maison/Jennifer Cusenza,  
TSC Ingelheim

## Junioren II B-Standard und Junioren II C-Standard

Etienne Maison/Kathrin Appel,  
TSC Ingelheim

## Jugend C-Standard

Michael Nuß/Ricarda Unger,  
TSC Grün-Weiß Kirchheimbolanden

## Jugend D-Standard

Thomas Kulsesov/Kristina Breisch,  
TC Rot-Weiß Kaiserslautern

## Junioren II D-Standard

Denny Trommler/Daniela Paul,  
TSC Landau

## Kinder I/II C

Sascha Korn/Lisa-Marie Bauer,  
TSA Saltatio Neustadt

## Junioren I D-Standard

Georg Giesbrecht/Marina Neuwert,  
TSC Crucenia Bad Kreuznach

## Kinder I/II D-Standard

Leon Lohmann/Jana Busch, TSC Crucenia  
Bad Kreuznach

Etienne Maison/  
Kathrin Appel,  
TSC Ingelheim